

Nachruf auf Prof. Dr. Ulrich Penski

Ulrich Penski, geb. am 04.05.1934 in Alt Ukta im heute polnischen Teil Ostpreußens, gest. am 15.06.2020, war vom 01.09.1975 bis 31.07.1999 also für fast 24 Jahre Professor an unserer Hochschule und Mitglied des damaligen Fachbereichs 5, dem Vorläufer der Fakultät III. Nach einem Studium der Rechtswissenschaft, Philosophie und Soziologie in Hamburg, Freiburg und Paris, einer Promotion zum Dr. phil. zum Thema „Wahrheit als Problem des Lebens bei Nietzsche“ und mehrjähriger Tätigkeit als Verwaltungsrichter wurde er an der damaligen Gesamthochschule Inhaber der Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Rechtssoziologie.

Ulrich Penski hat sich als Dekan vom Wintersemester 1987/88 bis zum Sommersemester 1989 sowie in mehrjähriger Amtszeit als Senator der Universität Siegen und als Vorsitzender verschiedener Kommissionen um die Universität verdient gemacht. Wissenschaftlich interessierte er sich insbesondere für den Grenzbereich zwischen Politik, Gesetzesrecht, gerichtlichen Entscheidungen und Verwaltung. Den Mauerfall sah er als große Chance. Daher war er schon im Frühjahr 1990 für einen Vortrag an der Universität Jena und hat sich später auch als Dozent am Umbau der Hochschullandschaft in den neuen Ländern beteiligt. Zu Beginn seiner Tätigkeit war unsere Fakultät noch ein Fachbereich für Wirtschaft und Recht, und es gab Überlegungen, ein vollwertiges rechtliches Angebot zu etablieren. Er zögerte daher selbst kurz vor seiner Pensionierung Anfang 1998 nicht, den Vorsitz der Kommission Wirtschaftsrecht zu übernehmen und sich damit aktiv an der Konzeption des neuen Studienganges „Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht“ zu beteiligen. Zwar erfolgte der Start des neuen Studienganges erst unmittelbar nach seiner Pensionierung. Gleich im ersten (Pensionärs-) Semester unterstützte Ulrich Penski jedoch den Studiengang mit einem Lehrauftrag über 6 SWS und stand auch später für Lehraufträge bereit.

Nach seiner Pensionierung galt seine besondere wissenschaftliche Liebe seinem Landsmann Immanuel Kant, mit dem er sich lehrend und forschend beschäftigte. Ulrich Penski war auch einer der Initiatoren einer Partnerschaft unserer Fakultät mit der Technischen Universität Kaliningrad (Königsberg) und begleitete mehrfach Studierendengruppen dorthin. Fakultät und Universität blieb Ulrich Penski immer verbunden, und er war ein gern gesehener Gast auf den Veranstaltungen der Fakultät und der Universität. So besuchte er auch die große Feier zum zwanzigjährigen Bestehen des Studienganges Wirtschaftsrecht am 09.11.2019 im Audimax der Universität. Es war schön, hier seine geistige Vitalität zu erleben. Die Fakultät trauert mit den Angehörigen.

Verfasser: Prof. Dr. Peter Krebs